

Seit drei Wochen fehlt von Axel, einem 22-jährigen Mann aus Le Mans, jede Spur. Seine Familie durchlebt die Hölle, während die Ermittler in alle Richtungen suchen – mittlerweile auch wegen des Verdachts auf Entführung und Freiheitsberaubung.

Ein geplanter Besuch endet in einem Albtraum

Axel hatte am 22. Februar seine Heimatstadt Le Mans verlassen, um das Wochenende bei seinem Vater auf der Île de Nantes zu verbringen. Doch seit diesem Abend gibt es keine Spur mehr von ihm. Laut ersten Erkenntnissen verließ er das Viertel mit seinem Auto. Das letzte bekannte Lebenszeichen: Sein Fahrzeug wurde in Bouaye gesichtet, einer Gemeinde südwestlich von Nantes. Danach – nichts. Kein Anruf, keine Nachricht, keine Aktivität auf seinen Bankkonten.

Seine Mutter ist verzweifelt. "Es ist ein Schmerz, den ich nicht kannte. Und jetzt höre ich Worte, die ich niemals hören wollte", sagt sie in einem Interview mit France Bleu.

Ermittler gehen von einem Verbrechen aus

Was zunächst wie ein rätselhaftes Verschwinden wirkte, hat sich schnell zu einem Fall mit weitreichenden Konsequenzen entwickelt. Axels Auto bleibt unauffindbar, sein Handy ist abgeschaltet, und keine Spur deutet darauf hin, dass er freiwillig untergetaucht sein könnte.

Die Staatsanwaltschaft von Nantes hat daher eine offizielle Untersuchung wegen Entführung und Freiheitsberaubung eingeleitet. Der zuständige Staatsanwalt Antoine Leroy erklärte: "Mehrere Ermittlungsergebnisse legen nahe, dass dieser junge Mann nicht aus freien Stücken verschwunden ist."

Seit Mittwoch, dem 12. März, laufen die Ermittlungen intensiv – nicht nur in Nantes, sondern in der gesamten westlichen Region Frankreichs.

Hoffnung und Angst – die Suche geht weiter

Während Polizei und Justiz fieberhaft nach Hinweisen suchen, klammert sich Axels Familie an die Hoffnung, ihn lebend wiederzufinden. Freunde und Verwandte haben bereits mehrere Zeugenaufrufe gestartet, um mögliche Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten.

Was ist mit Axel passiert? Eine Frage, die derzeit niemand beantworten kann – aber deren Antwort alles verändern wird.



Von C. Hatty